

#achterMai

#Bücherverbrennung

#Befreiung

## Aktionen im Monat Mai zum Tag der Befreiung und zur Bücherverbrennung

Aus Anlass des 8. Mai, dem Jahrestag der Befreiung vom deutschen Faschismus, haben Studierende der HAW Hamburg und anderer Hamburger Hochschulen ein vielfältiges Programm aufgelegt. In diesem Monat – vom 08. bis zum 30. Mai – wird in Form von Lesungen, Ausstellungen, Filmen, Kundgebung, Seminar und Tanzveranstaltung der Überwindung des faschistischen Regimes durch die Alliierten und des zivilen Widerstandes gedacht.

Das vielfältige Programm, das am 24. Mai unter anderem zum „Swing gegen Rechts“ einlädt, stellt dabei die Auseinandersetzung mit der NS-Zeit in den Vordergrund. Anhand einer lebendigen Kunst und Kultur wie der Ausstellung „feuerfest“ von Illustrations-Studierenden der Fakultät Design, Medien, Information (DMI) möchte die HAW Hamburg als Ort des Gedenkens die Geschichte lebendig erhalten und zur Diskussion anregen. Die Studierenden der Illustration hatten ein Semester lang zum Thema Bücherverbrennung gearbeitet. Ihre Werke sind noch bis Juni in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky zu sehen.

### **PROGRAMM „NIE WIEDER FASCHISMUS! NIE WIEDER KRIEG“ BIS ZUM 30.05.2023**

- **SCHREIENDES HOLZ. DIE PASSION DES FRANS MASEREEL:**  
Im letzten Jahr des Ersten Weltkrieges 1918 erschien der Zyklus „Die Passion eines Menschen“ von Frans Masereel. „Schreiendes Holz“ wurden die Bilder auch genannt – aufgrund ihres starken künstlerischen Ausdrucks, verbunden mit einer Klarheit der Aussage. Die Ausstellung ist bis zum 26.05 zu besichtigen. Führung mit Kurator René Senenko am Donnerstag, den 25.05. um 13 Uhr in der Versammlungsstätte in der Alexanderstraße 1.
- **FESTKUNDGEBUNG ZUM 8. MAI ALS TAG DER BEFREIUNG:**  
Am 08.05. von 12 bis 22 Uhr am Jungfernstieg, Reesendammbrücke.
- **NACKT UNTER WÖLFEN:**  
In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs versteckten Mitglieder einer kommunistischen Widerstandsgruppe, inhaftiert im Konzentrationslager Buchenwald, ein jüdisches Kind vor den SS-Wachen. Filmseminar am 10.5. um 20 Uhr, Von-Melle-Park 3, Anna-Siemsen-Hörsaal.
- **NIE WIEDER! OFFENE GEDENKLESUNG AUS VERBRANNTEN BÜCHERN:** Am Jahrestag der Bücherverbrennung durch Hamburger NS-Studierende erinnern wir mit einer offenen Gedenklesung auf dem Campus an die verbrannten Werke. Lesung am 15.05. von 13 bis 17 Uhr auf dem Vorplatz der Staats- und Universitätsbibliothek, Von-Melle-Park 3. Weitere Informationen

### **PRESSEMITTEILUNG**

Hamburg, 08.05.2023

für Rückfragen:

Dr. Katharina Jeorgakopulos,  
Pressesprecherin und  
Pressereferentin

T +49 40 428 75 91 32  
F +49 40 428 75 90 19  
[presse@haw-hamburg.de](mailto:presse@haw-hamburg.de)

### **HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG**

Presse und Kommunikation  
Berliner Tor 5  
20099 Hamburg

und Veranstaltungen finden Sie auf der Website von "Hamburg liest verbrannte Bücher": <https://www.hamburgliest.de/>

- **"FEUERFEST" AUSSTELLUNG ZU DEN BÜCHER-  
VERBRENNUNGEN 1933:** Wie blicken Studierende heute auf die Bücherverbrennungen 1933? Die Illustrationsstudierenden sind auf Spurensuche gegangen, haben Wissenschaftler\*innen befragt und ihre Großeltern interviewt. Ihre Entdeckungen haben sie in Illustrationen, Animationsfilmen, Reportagen und Figuren gefasst. Führung am 16.5. um 16 Uhr im Ausstellungsraum der Staats- und Universitätsbibliothek (Von-Melle-Park 3). Das Magazin zur Ausstellung ist ebenfalls sehr sehenswert: <https://www.hamburgliest.de/specials/>
- **SWING GEGEN RECHTS:** Zu den vielfältigen Gründen für die Beliebtheit des Swings zählt die ansteckende Lebensfreude, die sowohl die Musik als auch der Tanz ausstrahlen. Das Ausleben dieser Kultur trotz wachsender Restriktionen bildete die Basis der Jugendlichen für kulturellen Widerstand gegen das Regime. Workshop am 24.5. von 13 bis 14.30 Uhr auf dem Vorplatz der Alexanderstraße 1 (HAW Hamburg).
- **LESESTOFF, ZÜNDSTOFF, BRENNSTOFF! STUDIERENDEN-  
BEWEGUNG DAMALS UND HEUTE:** Die von Erich Kästner als Zündstoff bezeichnete verbrannte Literatur stellte der nationalsozialistischen Ideologie ein humanistisches Weltbild gegenüber. Welche dieser Texte haben Studierende der 1968er-Bewegung gelesen, welche die Friedensbewegung der 1980er Jahre? Lesung am 30.05. von 19 bis 21:30 Uhr im Forum Finkenau, Campus Finkenau (HAW Hamburg).

## **WEITERE INFORMATIONEN**

---

<https://www.haw-hamburg.de/detail/news/news/show/aktionen-zum-tag-der-befreiung/>